

Solverde Bürgerkraftwerke Energiegenossenschaft eG

Protokoll der Vorstandssitzung vom 01.03.17

lfd. Nr. 4

anwesend: Nicolai Zwosta, Esther Sabokat

1. Verkauf des Grundstücks in Polen durch die Solverde Anlagenbau GmbH

Nicolai Zwosta berichtet, dass der Vorvertrag zum Verkauf des Grundstücks in Polen leider durch den potenziellen Käufer aufgelöst worden ist. Der Käufer hat weiterhin Interesse an der Projektentwicklung bezüglich des Grundstücks, allerdings hat der Investor des Käufers letztlich nun eine Absage erteilt. Es sollen weitere Anstrengungen unternommen werden, das Grundstück zu veräußern.

Für die Genossenschaft heißt das, dass liquide Mittel aus dem Verkauf (und damit der Rückführung des Darlehens an die Solverde Bürgerkraftwerke GmbH) in absehbarer Zeit nicht zur Verfügung stehen, mit denen weitere partiarische Darlehen getilgt werden könnten.

2. Darlehen Lüptitz

Die DKB hat Bereitschaft signalisiert, ein Darlehen für die Fotovoltaikanlage in Lüptitz zur Verfügung zu stellen, die bislang noch gar nicht bankfinanziert war. Mit dem Darlehen könnten weitere partiarische Darlehen getilgt werden, die einen ungünstigeren Zinssatz aufweisen. Die genaue Höhe des Darlehens ist noch nicht genannt; Es ist von einem Betrag zwischen € 600.000 und 800.000 auszugehen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Anlage durch eine Projektgesellschaft erworben wird.

Der Vorstand beschließt einstimmig,

1. eine Projektgesellschaft zu gründen, die Grundstück und Fotovoltaikanlage erwerben soll,
2. im Nachgang ein Darlehen der DKB zum voraussichtlichen Zinssatz von 2,3% p.a. aufzunehmen.

3. Restrukturierung Darlehen/ Zweistufiger Aufbau

Der Vorstand ist sich einig, dass zur Vermeidung von Kosten und Verwaltungsaufwand zukünftig statt des dreistufigen Aufbaus (Genossenschaft – Solverde Bürgerkraftwerke GmbH – Projektgesellschaften) ein zweistufiger Aufbau (Genossenschaft – Projektgesellschaften) angestrebt werden soll.

Die Darlehensverträge zwischen der Solverde Bürgerkraftwerke GmbH und ihren Tochtergesellschaften sowie der Tochtergesellschaften untereinander sollen restrukturiert werden.

Der Vorstand beschließt einstimmig,

1. Die Genossenschaft soll sämtliche Projektgesellschaften von der Solverde Bürgerkraftwerke GmbH zum Preis von jeweils € 1,- erwerben.
2. Nicolai Zwosta soll im Nachgang einen Vorschlag für die Restrukturierung der Darlehensverträge zusammen mit dem Buchhalter erarbeiten, den Esther Sabokat noch einmal juristisch überarbeitet.



Nicolai Zwosta



Esther Sabokat